

Einladung zur Subskription

Sigrid Sigurdsson

Kartographie einer Reise

Geschichtserfahrung im offenen Archiv

„Mit den offenen Archiven entwickelte Sigrid Sigurdsson Konzepte, die wie ‚Infrastrukturen des Erinnerns‘ funktionieren. Sie entstehen durch verschiedenste Beiträge, die über einen langen, oft generationenübergreifenden Zeitraum zusammengetragen werden und sich zu einem facettenreichen Bild der Vergangenheit verdichten. Die offenen Archive machen erlebbar, wie persönliche Erinnerungen zu historischen Quellen werden. Sie machen den Prozess der Geschichtsschreibung transparent und regen zur eigenen Geschichtsarbeit an.“

(Dr. Angela Jannelli, Kuratorin, Bibliothek der Generationen, Stadtlabor, Historisches Museum Frankfurt am Main)

„Mit der ‚Architektur der Erinnerung‘, in welche die ‚Kartographie einer Reise‘ eingebettet ist, ist über 30 Jahre lang ein einzigartiges offenes Archiv in das Osthaus Museum Hagen hineingewachsen, das in seiner differenzierten Fülle die individuelle Biographie Sigrid Sigurdssons mit der kollektiven Geschichte vereint und erfahrbar werden lässt. Das von der Künstlerin entwickelte Konzept greift einer Auseinandersetzung mit dem Erinnern voraus, wie sie in den 1990er Jahren im akademischen Kontext erfolgte.“

(Dr. Birgit Schulte, Kustodin, Stellvertretende Direktorin, Osthaus Museum Hagen)

365

Zukunft

Das Gedächtnis
auf eine Reise
1904

Praxis der Erinnerung / NS

Praxis der Erinnerung / Erinnerung

Landkarten usw. -
Vitrinen (lothar Weidner
1990er)
Literatur -
Volltext

Verantwort für Karten
Kartographie einer Reise

Wunderkammer (ca 1961) - UeR

as 1961 -

Sigrid Sigurdsson

Kartographie einer Reise

Geschichtserfahrung im offenen Archiv
2020. Hg. Viola Hildebrand-Schat.

Mit Texten von Sigrid Sigurdsson und
einem kunsthistorischen Essay von Viola
Hildebrand-Schat,

Deutsch, ca. 700 Seiten, ca. 600 Abbildungen,
17 x 24 cm, Softcover, Fadenheftung.

Mit verschiedenen Beilagen.

64,00 EUR

ISBN 978-3-86833-270-4

Erscheint im Frühjahr 2020



Vorzugsausgabe

Die Vorzugsausgabe erscheint in einer num-
merierten Auflage von 36 Exemplaren und
besteht neben dem Buch aus:

Kassette mit 17 Beilagen aus den Werkgrup-
pen *Kartographie einer Reise* und *DIES*.

2019, Dokumente, Fotografien, Handschrift,
Objekte, u. a., 21 x 29,7 cm.

Alle Beilagen sind signiert und liegen
ausschließlich in Verbindung mit der
Vorzugsausgabe vor.

Weder Geschichte noch Erinnerung sind ein-
dimensional. Das zeigt die *Kartographie einer
Reise* (1961–2014), das von Sigrid Sigurdsson
im Osthaus Museum Hagen eingerichtete
offene Archiv.

Mit ihren offenen Archiven erzielt Sigrid
Sigurdsson internationale Aufmerksamkeit.

Das von 1961 an kontinuierlich gewachsene
Werk in Hagen ist Archiv und Bibliothek zu-
gleich – eine Rauminstallation, die eine um-
fassende Auseinandersetzung mit Gedäch-
tnis und Erinnerung bietet. Die historischen
Bezüge setzen bei der jüngeren deutschen
Vergangenheit an, erstrecken sich bis zur
Gegenwart und erfassen die Zukunft. Das
Konzept zeigt sich an verschiedenen von der
Künstlerin zusammengetragenen Sammlun-
gen, darunter Objekte, vor allem aber eine
Fülle von Geschichten und Zeichnungen, die
den Strukturen von Gedächtnis und Erinne-
rung nachspüren.

Mit seinen unterschiedlichen Sammlungs-
bereichen präsentiert sich Sigurdssons offenes
Archiv *Kartographie einer Reise* als ein in jeder
Hinsicht zugänglicher Wissens- und Erfah-

rungsort – als ein Angebot, in Geschichte und
Kunst, Gedächtnis und Erinnerung einzutau-
chen und eigene Erfahrungen abzugleichen.

Der zur Subskription angebotene Band ist die
allererste Publikation, die einen umfassenden
Einblick in das Werk von Sigrid Sigurdsson
liefert. Neben einem Überblick über die
offenen Archive führt sie in die *Kartographie
einer Reise* ein. Erstmals liegt mit diesem
Band eine Auswahl der von der Künstlerin
verfassten Geschichten vor. Sie stellen neben
den offenen Archiven einen zentralen Teil des
Œuvres von Sigurdsson dar. Mit Zeichnungen
und Objekten verknüpft veranschaulichen sie
das weitverzweigte System, das Erinnerungs-
und Geschichtsprozesse visualisiert.

Die historischen Bezüge setzen bei der jüngeren
deutschen Vergangenheit an, erstrecken sich
bis zur Gegenwart und erfassen die Zukunft.
Das Konzept zeigt sich an verschiedenen von
der Künstlerin zusammengetragenen Sammlun-
gen, darunter Objekte, vor allem aber eine
Fülle von Geschichten und Zeichnungen, die
den Strukturen von Gedächtnis und Erinne-
rung nachspüren.

Mit seinen unterschiedlichen Sammlungs-
bereichen präsentiert sich Sigurdssons offenes
Archiv *Kartographie einer Reise* als ein in jeder
Hinsicht zugänglicher Wissens- und Erfah-

Mit seinen unterschiedlichen Sammlungs-
bereichen präsentiert sich Sigurdssons offenes
Archiv *Kartographie einer Reise* als ein in jeder
Hinsicht zugänglicher Wissens- und Erfah-

Mit seinen unterschiedlichen Sammlungs-
bereichen präsentiert sich Sigurdssons offenes
Archiv *Kartographie einer Reise* als ein in jeder
Hinsicht zugänglicher Wissens- und Erfah-



Sigrid Sigurdsson *1943 in Oslo (NO),
lebt und arbeitet bei Hamburg.

